

über Traktate und Briefe des Heiligen. Vgl. *Revue bénédictine* 34 (*Bulletin d'ancienne littér. chrétienne latine* S. 18 und 34). Vor allem sei auf den Beginn seiner umfassenden Biographie des Hieronymus hingewiesen: 'Saint Jérôme, sa vie et son oeuvre' I, 1. 2 (*Spicilegium sacrum Lovaniense* 1. 2, Löwen und Paris 1922).

96. Auf Grund der fünf Bände des Werkes von P. MONCEAUX 'Histoire littéraire de l'Afrique chrétienne' behandelt J. TOUTAIN in einem ersten Aufsatz die Kultur des christlichen Afrika vor der Periode des hl. Augustin (*Journal des Savants* 1922 März-April). Mit dem 7. Bande (1923) hat das Werk von MONCEAUX die Zeit Augustins erreicht.

97. Über den hl. Augustin selbst sind folgende Schriften zu verzeichnen: P. ALFARIC, 'L'évolution intellectuelle de Saint Augustin' schildert in dem ersten Bande (Paris 1918) dieses Werkes die geistige Entwicklung des Kirchenvaters in ihrer ersten Stufe, die ihn vom Manichäismus über den Skeptizismus zum Neuplatonismus führte. Zwei weitere Bände sollen folgen. Näheres s. *Rev. hist.* 134 (1920), 102 f. und *Rev. de la Soc. des études hist.* 85 (1919), 420 f. Die Bücher von CH. BOYER, 'Christianisme et néo-platonisme dans la formation de Saint Augustin' (Paris 1920) und P. BATIFFOL, 'Le catholicisme de Saint Augustin' (Paris 1920) werden von P. ALFARIC in der *Rev. hist.* 138 (1921), 107 als befangen in der katholischen Tradition vom Standpunkt des Historikers aus abgelehnt. Beide suchen die neuplatonischen Elemente im Denken des Kirchenvaters abzuschwächen zugunsten einer orthodoxen Katholizität. P. GEROSA, 'Sant' Agostino e la decadenza dell' impero Romano' (Torino 1916) beleuchtet treffend die kühle und gleichgültige Haltung Augustins gegenüber dem Verfall des Reiches, die sich so sehr unterscheidet von der etwa des Prudentius, der auch als Christ ein Staatsbürger und Patriot blieb. Vgl. *Rev. hist.* 135 (1921), 67. Hierhin gehört auch J. N. FIGGIS, 'The political aspects of St. Augustine's „City of God“'. Ferner nennen wir die Arbeit von J. BOUVET: 'Saint Augustin et la répression de l'erreur religieuse. Essai de critique d'histoire religieuse' (Mâcon 1918). Hingewiesen sei endlich auf den wichtigen Fund von D. GERMAIN MORIN; vgl. dessen Buch 'Sancti Aureli Augustini tractatus sive sermones inediti ex codice Guelferbyitano 4096' (Kempten 1917).